
Wie Jugendliche die Pandemie meistern

An der Versammlung der Jugendberatung und Suchtprävention Samowar waren die Folgen von Corona zentrales Thema.

Meilen Kürzlich fand die Vereinsversammlung des Samowar Bezirk Meilen statt. Gelegenheit, einen Blick zurückzuwerfen auf das vergangene Jahr. Die Mitarbeitenden aus Jugendberatung und Suchtprävention berichteten über aktuelle Entwicklungen und stellten neue und bewährte Projekte vor. Im Anschluss gab es Gelegenheit zum Austausch mit den Vereinsmitgliedern.

Insgesamt war festzustellen, dass 2021 ein bewegtes Jahr war. Schwere psychische Krisen, begleitet von Essstörungen, selbstverletzendem Verhalten, exzessiver Mediennutzung oder Drogenkonsum häuften sich sowohl als Themen in der Jugendberatung als auch in den Anfragen aus Schulen und anderen Institutionen an die Suchtprävention. So hat sich im Samowar gezeigt, was zahlreiche Studien belegen: Kinder und Jugendliche haben unter der Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen besonders gelitten.

Problematischer Umgang mit digitalen Medien

Ein Thema, das in den vergangenen Jahren besonders an Bedeutung gewonnen und durch Corona einen weiteren Schub bekommen hat, ist der problematische Umgang mit digitalen Medien. Mit Angeboten wie dem Elternkurs «Lost in Cyberspace», der «Flimmerpause», einem einwöchigen «Medienlockdown» für Schülerinnen und Schüler, oder dem neuen Konzept «Breakout» zur Förderung einer Balance zwischen Online- und Offline-Aktivitäten begegnet der Samowar den vielschichtigen Herausforderungen.

Aber wie haben die Jugendlichen selbst die Herausforderungen des vergangenen Jahres erlebt? Davon, worunter sie besonders gelitten haben und wie sie es geschafft haben, Ängste und problematisches Verhalten wieder «in den Griff zu bekommen» erzählten zwei Jugendliche, die sich bei Samowar beraten liessen. Auszüge davon sind im Jahresbericht 2021 nachzulesen, die vollständigen Interviews auf der Webseite des Samowar Meilen in der Rubrik «Über uns» unter Jahresbericht 2021 veröffentlicht.

Samowar Bezirk Meilen